

UN: Mehr als 11.000 Gebäude im Südlibanon zerstört

Beirut. In dem von israelischen Angriffen schwer getroffenen südlichen Libanon sind einem neuen UN-Bericht zufolge mehr als 11.000 Gebäude vollständig zerstört worden. Die entstandenen Schäden werden auf 1,38 Milliarden US-Dollar geschätzt, heißt es in einem am Dienstag veröffentlichten Bericht des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP). Der Bericht wurde zusammen mit dem Nationalen Rat für Forschung veröffentlicht, der seit 2023 Kriegsschäden im Libanon im Auftrag der Regierung untersucht.

Der Bericht befasst sich mit Gebieten südlich des Flusses Litani. Untersucht werden unter anderem die Bezirke Tyrus, Nabatija und Bint Dschubail. Durch die Zerstörung von fast 11.100 Gebäuden seien 18.000 Wohneinheiten betroffen. 2.200 weitere Gebäude seien teils beschädigt und 9.300 gering beschädigt. Für den Bericht wurden unter anderem Satellitenaufnahmen aus dem April verglichen mit Aufnahmen aus dem vergangenen Oktober. Nicht untersucht wurden Straßen, Brücken oder Strom- und Wasseranlagen. Im Südlibanon sind viele Ortschaften komplett zerstört und unbewohnbar. Die israelische Armee setzt bei ihrer Bodenoffensive auch Sprengstoff und Baufahrzeuge ein, um Gebäude systematisch zu zerstören. Das angebliche Ziel dabei ist, die Infrastruktur der Hisbollah zu zerstören. Libanons Regierung spricht dagegen von Maßnahmen, die das Ziel verfolgen, eine Rückkehr der Bewohner zu verhindern. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/525139.israelische-angriffe-un-mehr-als-11-000-gebäude-im-südlibanon-zerstört.html>